

## Laser und Wasser in Saudi Arabien

Die erste öffentlich zugängliche Unterhaltungsveranstaltung in der Geschichte Saudi Arabiens wurde vom süddeutschen Laserspezialisten LOBO entscheidend mitgestaltet.

Der erste Juni sollte zu einem ganz besonderen Tag in Saudi Arabien werden. Bisher hatten die strengen Sitten des auf eine stolze Vergangenheit zurückblickenden saudi-arabischen Volkes fast jede Form öffentlichen Vergnügens untersagt und Annehmlichkeiten dieser Art praktisch nur den Vertretern weniger Familien zugesprochen. Nach Aussagen der Veranstalter sollte es nun zum ersten Mal in der Geschichte des Landes für jedermann möglich sein, an einem Entertainment-Event im Stadion von Medina teilzunehmen.

Medina gilt als Saudi Arabiens heilige Stadt. Für Moslems ist sie fast so bedeutend wie Mekka. Entsprechend ist der Zugang zum Stadtzentrum Nicht-Moslems strengstens untersagt.

Schon seit über 10 Jahren in arabischen Ländern aktiv, wurde die Aalener Laserfirma LOBO mit der Umsetzung eines live im Fernsehen übertragenen Laserspektakels vor rund 20.000 Zuschauern und Mitgliedern des saudi-arabischen Königshauses betraut.



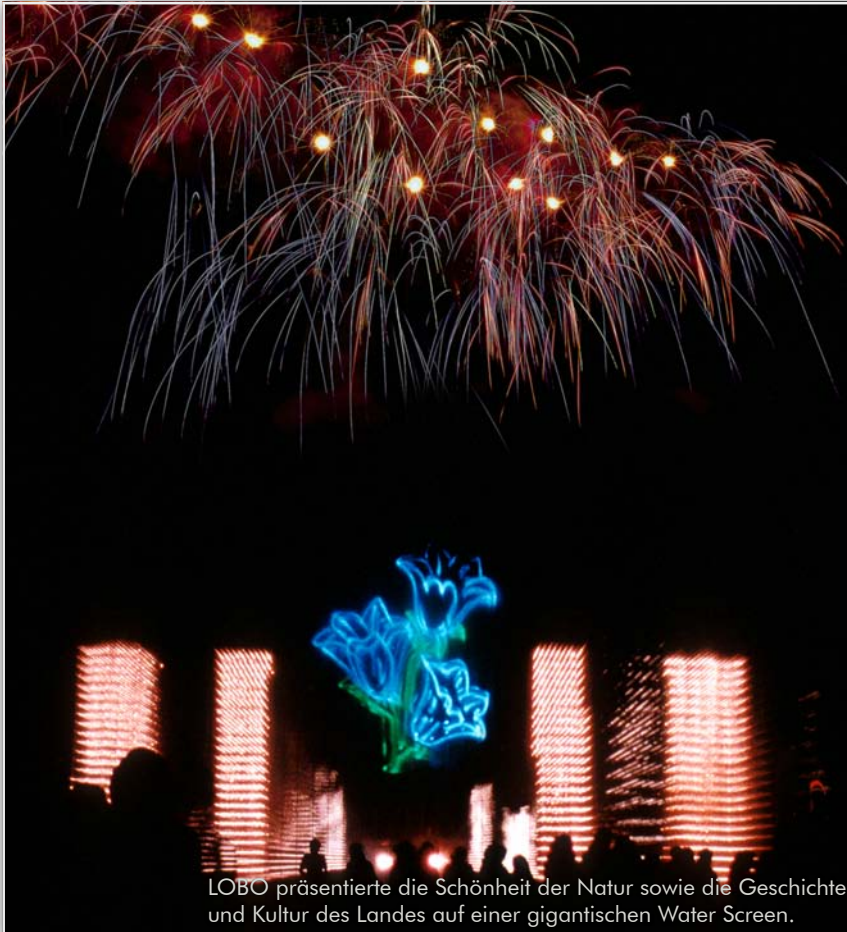
Die Veranstaltung war in mehrere Akte unterteilt, die mittels Laser Szenen aus dem Leben des Propheten, der Schönheit der Natur sowie der Geschichte und Kultur des Landes zeigten. Die Laserpräsentation wurde von Feuerwerk und hunderten Akteuren auf dem Feld

mit historischen Kampfdarbietungen und landestypischer Folklore unterstützt.

Temperaturen zwischen 40°C und 50° C und lediglich zwei Wochen Vorbereitungszeit inklusive Produktion und

Transport, machten dieses Projekt zu einer wahren Herausforderung für die LOBO-Crew. Da die Lasershow viele religiöse Elemente beinhaltete, mußten LOBOs Designer besondere Rücksicht auf die im Vergleich zu westlichen Län-





LOBO präsentierte die Schönheit der Natur sowie die Geschichte und Kultur des Landes auf einer gigantischen Water Screen.



Aufbau bei Nacht.

den völlig unterschiedliche Art der Wahrnehmung und Ästhetik in arabischen Kulturen nehmen.

Zur Projektion scheinbar frei in der Luft schwebender Laseranimationen installierte LOBO im Zentrum der Arena eine rechteckige, 30m breite Water Screen. Da Medina mitten in der Wüste liegt, mußten rund 150.000 Liter Wasser in Tanklastzügen herbeigeschafft werden, um das speziell aus Stahl geschweißte Wasserbecken füllen zu können.

Zwei Lasersysteme, jedes mit 11 Watt Weißlicht-Laserleistung, wurden zur Projektion auf die Water Screen genutzt. Zwei weitere Systeme mit Festkörperlaser vom Typ VIPER boten mit maximal 10 Watt genügend Leistung zur Erzeugung dreidimensionaler Strahleneffekte und für Projektionen auf einen Berg im Hintergrund des Stadions.



Noch drei Stunden bis zur Show...



Enorme Wassermassen inmitten der Wüste.

**Hinweis:** Alle abgebildeten Lasereffekte stammen von Originalaufnahmen und sind nicht nachträglich eingefügt worden.